

Vor mich hin

e – a – D – e

Das sollte eigentlich ein trauriges Lied werden
Über Elend, Enttäuschung, den Tod.
Und nu hab ich gute Laune.
Was soll das?

Ich wollt singen von sterbenden Menschen,
Vom Hass und den Leiden Zuhause.
Halt irgendwas Geiles mit Botschaft
Für ergriffenen, echten Applaus.

C – D – G – e

Und jetzt singe ich hier vor mich hin
Ohne jedweden größeren Sinn,
Ohne jedwede Botschaft darin,
Einfach so, einfach nur vor mich hin.

Kinder verrecken in Scharen
Wegen Mangel an allem was hier
Bei uns in Massen vorhanden ist
Und ich bin stinkig wegen Mangel an Bier.

Und ich schäm mich nicht mal im Geringsten,
Nicht auf irgend ne richtige Weise.
Für nen guten Protestsong
Ist das allerdings Scheiße.

Und jetzt singe ich hier vor mich hin
Ohne jedweden größeren Sinn,
Ohne jedwede Botschaft darin,
Einfach so, einfach nur vor mich hin.

Dabei passiert ja im Grunde genug.
Das Leben birgt viel Potential
Für ergreifende Schauergeschichten...
Muss doch auch was für mich dabei sein.

Wieso geht mir das wieder nicht nahe?
Soviel Ego ist wahrlich nicht pralle.
Also entweder bin ich ein Arschloch
Oder einfach wie alle.

Und jetzt singe ich hier vor mich hin
Ohne jedweden größeren Sinn,
Ohne jedwede Botschaft darin,
Einfach so, einfach nur vor mich hin.

a – C – h7 – e

Was ist heute passiert,
Ich war heut beim Friseur
Und danach auf dem Rückweg,
Da war reichlich Verkehr.
Ich glaube ansonsten ist nicht viel passiert,
Weil sowieso selten mal echt was geschieht.
Eingepackt glücklich in flauschiger Watte,
Das Schlimmste war,
Als ich kein Klopapier hatte.

Und jetzt singe ich hier vor mich hin
Ohne jedwede Botschaft darin,
Ohne jedweden größeren Sinn,
Einfach so, einfach nur vor mich hin.